

**Ausstellungseröffnung:**  
**Freitag, 14.03.2025, 19.00 Uhr**

**15.03. - 11.05.2025**  
**NÄHE AUS DISTANZ**

Begrüßung:  
Erster Bürgermeister Thomas Stamm

Frankfurter  
Künstlergesellschaft

Einführung:  
Claus Delvaux

**KULTURZENTRUM FRANCK-HAUS**

Untertorstraße 6  
97828 Marktheidenfeld  
Tel. 09391 81785  
franck-haus@marktheidenfeld.de  
www.marktheidenfeld.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mittwoch bis Samstag 14 – 18 Uhr  
Sonntag und Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt frei

**KÜNSTLERFÜHRUNGEN** (jeweils um 14 Uhr)

22.03. Norbert Komorowski  
23.03. Norbert Komorowski und  
Claus Delvaux  
30.03. Achim Ribbeck  
11.05. INK Sonntag-Ramirez Ponce



Nicolas Vassiliev - Auf Tauchstation



**KULTUR IM**  
**FRANCK-HAUS**  
**MARKTHEIDENFELD**



Michael Siebel - Porta

So sehr sich die Mitglieder der Frankfurter Künstlergesellschaft sowohl als Persönlichkeiten wie in ihrem künstlerischen Schaffen unterscheiden, eint sie doch das gemeinsame Bestreben, sich untereinander mit ihren Arbeiten auseinander zu setzen.

Aus diesem Austausch, aus Distanz und Offenheit für die Werke der Anderen, eröffnen sich neue Blickwinkel und Ideen, die sich in folgenden Arbeiten und Ausstellungen niederschlagen. So kann Kunst Brücken bauen und Trennendes überwinden, neue Gedanken und Sichtweisen anstoßen und Nähe schaffen.

"Nähe aus Distanz" lädt Besucher der Ausstellung ein, diese Verbindungen zu entdecken und selbst in Dialog mit den Werken zu treten.

■ **RÜCKWÄRTIGER  
AUSSTELLUNGSBEREICH**

Die Frankfurter Künstlergesellschaft ist eine der ältesten noch aktiven Künstlervereinigungen in Deutschland. Im Jahr 1857 wurde sie gegründet von namhaften Malern, Bildhauern und Architekten.

Die Kunstströmungen Impressionismus, Expressionismus und die folgenden abstrakten Positionen trugen ihre Mitglieder ebenfalls mit, doch es gab auch immer Vertreter der Figürlichkeit in ihren Reihen. So wie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Anhänger der abstrakten Kunst mit den Verfechtern der Gegenständlichkeit eine sich gegenseitig befruchtende Gemeinschaft bildeten, bewegen sich auch die heute ausgestellten Arbeiten der aktiven Mitglieder zwischen Realismus und Abstraktion.

Hohe künstlerische Qualitätsansprüche und ein freundschaftlicher Umgang innerhalb des Vereins haben bis heute Vorrang gegenüber einer Vereinheitlichung des künstlerischen Schaffens. Vielleicht ist das eines der Geheimnisse für das lange Bestehen dieser Künstlervereinigung.

Martina Bernasko - Ohne Titel

